Eidgenössisches Ausbildungszentrum in Schwarzenburg trimmt sich fit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-370617

Nutzungsbedingungen

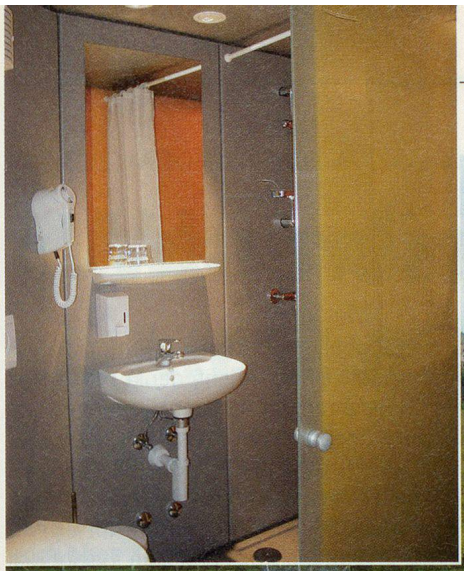
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



50 Zimmer des EAZS verfügen nun über Nasszellen.

1500 Quadratmeter umfasst der neue Universalplatz des EAZS.

FOTOS: BABS

MODERNES EAZS

Eidgenössisches Ausbildungszentrum in Schwarzenburg trimmt sich fit

BABS. Das Eidg. Ausbildungszentrum in Schwarzenburg (EAZS) verfügt seit Anfang Jahr über 50 Einzelzimmer mit Dusche und Toilette und seit Anfang Herbst zudem über einen Sportplatz. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS ist bestrebt, dass die Infrastruktur den Anforderungen der Kundschaft entspricht.

«Die Seminarinfrastruktur des EAZS ist erstklassig, jetzt haben wir bei den Zimmern nachgerüstet. Dusche und WC auf der Etage – das ist heute nicht mehr gefragt», erklärt Thomas Reimann, Chef des Eidg. Ausbildungszentrums in Schwarzenburg. Während für Kurse von Angehörigen des Zivilschutzes oder anderer Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes Doppelzimmer noch durchgehen und Dusche und Toilette auf der Etage zu vertreten ist, kann dies von privater Kundschaft oder von Führungsorganen nicht verlangt werden. Mit dem Einbau von Nasszellen in 50 Zimmern, die gleichzeitig zu Einzelzimmern wurden, trägt das BABS den heutigen Anforderungen Rechnung – 125 Doppelzimmer sind unverändert geblieben. «Eigentlich möchten wir noch mehr Zimmer umbauen, aber dann reichen die Betten nicht mehr aus», ergänzt Thomas Reimann. Geplant sind in den Zimmern zudem technische Neuerungen (HotSpot), die einen Wireless-Zugang zum Internet ermöglichen.

Sportkonzept des Bundes

Volleyball, Basketball, Tennis, Fussball, Handball – seit Anfang Herbst steht den Kunden des EAZS ein Universalplatz zur Verfügung. Hinter dem beleuchteten Hartplatz befindet sich auch noch ein Beachvolleyfeld. Insgesamt umfasst die Anlage rund 1500 m². Das BABS hat sie im Rahmen der Umsetzung des «Konzepts des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz» (2000) und des «Bewegungs- und Sportkonzeptes Zivilschutz» (2002) gebaut. «Ein Spezialist aus Magglingen hat uns dabei beraten», sagt Thomas Reimann. Bereits vor dem Bau des Sportplatzes setzte das BABS in seinem Ausbildungszentrum im Grünen auf sportliche Aktivität: Neben Bikes und Walkingstöcken, die zur Ausleihe bereit stehen, und dem Vitaparcours, der in unmittelbarer Nähe eingerichtet ist, verfügt das EAZS auch noch über einen Fitnessraum.

Etwa ein Drittel der Kundschaft kommt für Kurse im Bereich des Bevölkerungsschutzes und Zivilschutzes nach Schwarzenburg und gegen 60 Prozent machen Bundesstellen (inkl. Armee) aus. Der Rest sind «externe» Kunden, vor allem private oder öffentlich-rechtliche Unternehmen, die die gute Infrastruktur im Grünen unweit von Bern schätzen. □